Landeshauptstadt
München

Datenschutzhinweise:
Bauwerksmonitoring der Brücke durch Kamera

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die vorliegenden Datenschutzhinweise informieren Sie gemäß Artikel 13 fortfolgende der Datenschutz-Grundverordnung über die Erhebung und den Umgang mit Ihren Daten im Rahmen im Zusammenhang mit Videoüberwachung der Brücke auf Grund von Bauwerksmonitoring.

2. Name und Kontaktdaten der*des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München.

Baureferat Hauptabteilung Ingenieurbau
Abteilung Brückenbau (J22)
Friedenstr. 40
81660 München

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.ingenieurbau@muenchen.de
Telefon: 089/ 233 76 16 17

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Überwachung dient der Sicherstellung der Verkehrs- und Standsicherheit des Brückenbauwerks. Das Bauwerk ist mit einem Bauwerksmonitoring ausgestattet, dessen Bewertung auf Grund des vorherrschenden Verkehrszustand, erfolgen kann.

Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e, Abs. 3 EU-Datenschutz-grundverordnung (DSGVO) i.V.m. Art. 24 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG).

5. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Betroffener Personenkreis: alle Teilnehmende des Straßenverkehres sowie Fußgänger*innen und Radfahrende.

Es werden Aufnahmen des kameraüberwachten Bereichs auf der Brücke getätigt.

Es werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: keine.
Die gefertigten Videoaufnahmen werden unmittelbar nach Erstellung in der Kamera vollständig anonymisiert. Die erfassten Personen sowie Kennzeichen sind somit unkenntlich gemacht.

6. Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Die entstandenen Daten werden der Firma, welche das Bauwerksmonitoring betreibt, sowie deren Auswerter und der Landeshauptstadt offengelegt.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Alle Daten werden innerhalb des Geltungsbereichs der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet. Die Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland ist nicht vorgesehen.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für maximal 7 Tage gespeichert. Nach diesem Zeitraum werden die Daten gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO, Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (gem. Art. 17 DSGVO), Einschränkung im Rahmen des Art. 18 DSGVO und Widerspruch unter Voraussetzung des Art. 21 DSGVO.